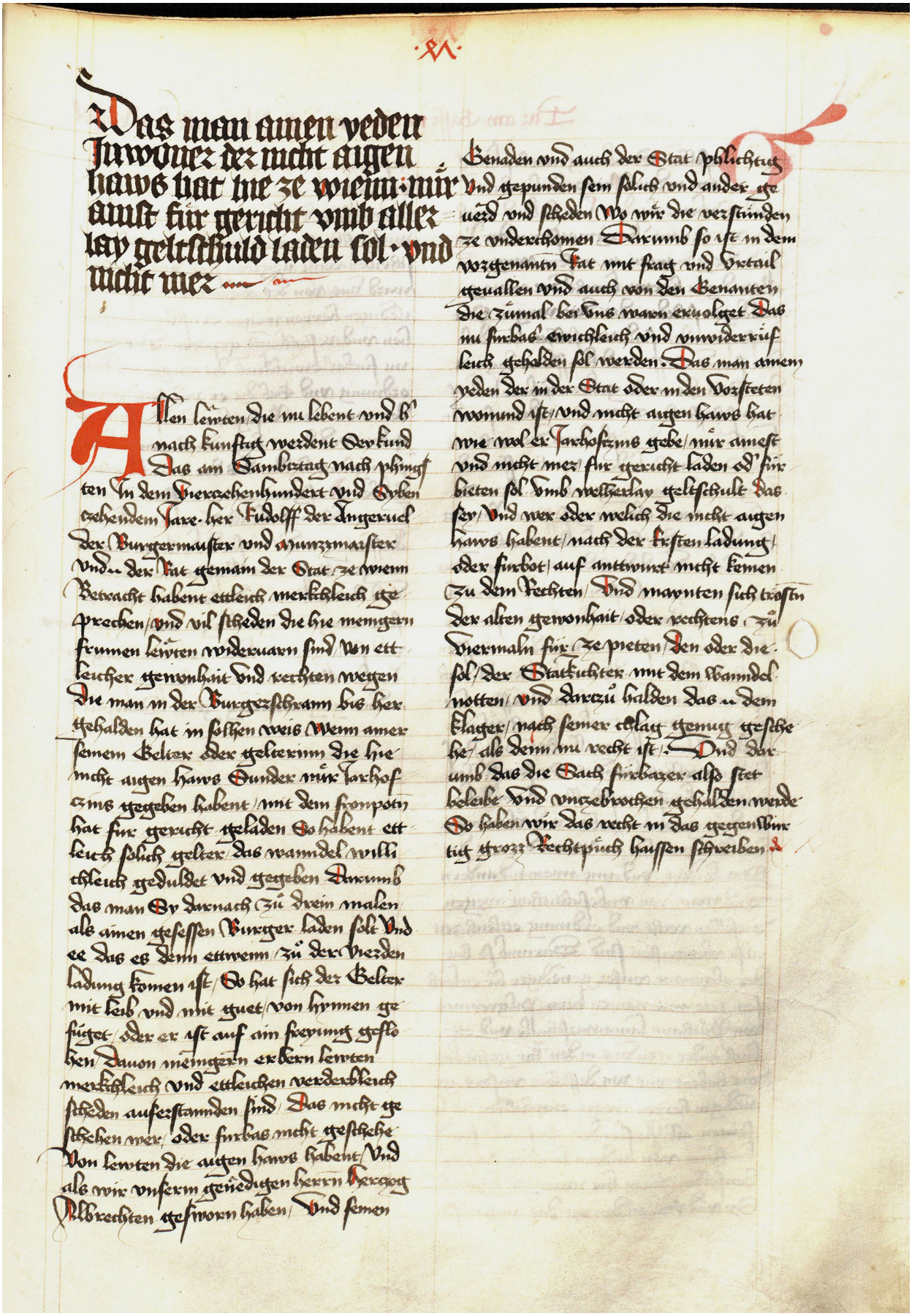
Quelle:
Copyright: Wien, Stadt- und Landesarchiv



Das man amen yeden Jurwiner der nicht augen haws hat nie ze wiem · mur ainst fur gericht vmb aller lay geltschuld laden sol · vnd nicht mer

Allen lewten die nu lebent vnd d' nach kunftig werdent Der kund Das am Sambstag nach phingsten In dem Vierzehenhundert vnd Ayben zehendem Jare · her Rudolff der Angerucl der Burgermaister vnd Munzmaister vnd .. der Rat gemain der Stat ze wiem Betracht habent ettleich merkhleich gesprechen / vnd vil stheden die hie mengern frumen lewten widerwarn sind Von ettleicher gewonhait vnd rechten wegen die man in der Burgerschram bis her gehalden hat in solchen weis Wenn amer seinem Geliter oder gelierinn die hie nicht augen haws Dunder mur Jarhoftzins gegeben habent / mit dem frompotn hat fur gericht geladen So habent ettleich solich geliter das wamdel willichleich geduldet vnd gegeben Darumb das man Dr darnach zu drein malen als ainen gesessen Burger laden solt Vnd ee das es denn ettwem / zu der Vierden ladung komen ist / So hat sich der Geliter mit leib / vnd mit guet / von hrmen gefuget / oder er ist auf ain freyung gestlohen / Dauon mengern erbern lewten merkhleich vnd ettleichen verderbleich stheden auferstanden sind / Das nicht gestehen mer / oder furbas nicht gestiche Von lewten die augen haws habent / Vnd als wir vnserm geneduten herrn Herzog Albrechten gesworn haben / Vnd seinen Genaden vnd auch der Stat phlichtig vnd gepunden sein schulch vnd ander gewerd vnd stheden / Wo wir die verstunden ze vnderchomen Darumb so ist in dem vorgenanten Rat mit fraig vnd Vrtail gewallen vnd auch von den Benanten die zumal bei vns warn erwolget Das nu furbas ewichleich vnd vnwiderrufleich gehalden sol werden. Das man amen yeden der in der Stat oder in den Vorstetten wonund ist / vnd nicht augen haws hat wie wol er Jarhoftzins gebe / mur amest vnd nicht mer / fur gericht laden od' fur bieten sol vmb weltzerlay geltschuld das ser / Vnd wer oder welich die nicht augen haws habent / nach der ersten ladung / oder furbot / auf antwurt nicht kemen zu dem Rechten / Vnd mawnten sich trostn der alten gewonhait / oder rechtens / zu Viermaln fur / ze preten / den oder die sol / der Stadrichter mit dem Wamdel notten / vnd darzu halden das .. dem klager / nach seiner ersten klag genug geschehe / als denn nu recht ist. Vnd darumb das die Stadt furbazer also stet beleibe vnd vnzebrochen gehalden werde So haben wir das recht in das gegenwurtig grozz Rechtpuch haussen schreiben.